

**DEPARTEMENT
BAU, VERKEHR UND UMWELT**

EANHÖRUNG: IHRE STELLUNGNAHME

Dieses Dokument zeigt Ihnen Ihre notierten Angaben aus dem Online-Fragebogen. Es wird automatisch generiert.

Details	
Name der eAnhörung	Gemeinde Wettingen, Hochwasserschutz Dorfbach/Gottesgraben; Verpflichtungskredit
PDF-Dokument generiert am	16.01.2025 15:09
Stellungnahme von:	Sozialdemokratische Partei Aargau

FRAGEBOGEN ZUR ANHÖRUNG

Gemeinde Wettingen, Hochwasserschutz Dorfbach/Gottesgraben; Verpflichtungskredit

Anhörungsdauer

Die Anhörung dauert vom 4. Oktober 2024 bis 17. Januar 2025.

Inhalt

Der Regierungsrat hat am 25. September 2024 den Bericht zum Verpflichtungskredit für den Hochwasserschutz Dorfbach/Gottesgraben in Wettingen freigegeben. Das Vorhaben beinhaltet ein Hochwasserschutzprojekt, welches das Siedlungsgebiet von Wettingen besser vor Hochwasser schützt. Das zentrale Schutzelement im Projekt ist ein Entlastungsstollen, der den Hochwasseranteil direkt in die Limmat ableitet.

Die vollständigen Unterlagen zur Vorlage und zur Anhörung sind zu finden unter www.ag.ch/anhörungen.

Auskunftsperson

Bei inhaltlichen Fragen zur Anhörung können Sie sich an die folgende Stelle wenden:

KANTON AARGAU

Departement Bau, Verkehr und Umwelt

Norina Andres

Projektleiterin

Abteilung Landschaft und Gewässer

062 835 34 72

norina.andres@ag.ch

Angaben zu Ihrer Stellungnahme

Sie nehmen an dieser Anhörung im Namen einer Organisation teil.

Wenn Ihnen unten bereits Daten angezeigt werden, sind Ihre Angaben bereits hinterlegt. Sie können die Daten bei Bedarf überschreiben und so die Angaben korrigieren. Wichtig: Wenn Sie bspw. die E-Mail-Adresse ändern, wird fortan die neue von Ihnen notierte E-Mail-Adresse für den E-Mail-Versand für eine Anhörungseinladung verwendet!

Wenn Ihnen noch keine Angaben angezeigt werden, geben Sie bitte unten Ihre entsprechenden Kontaktdaten ein. Die notierten Angaben werden hinterlegt und Ihnen in weiteren Teilnahmen an eAnhörungen automatisch angezeigt.

Adressblock - Ihre Angaben

Name der Organisation	Sozialdemokratische Partei Aargau
E-Mail	info@sp-aargau.ch

Zuständige Person bei inhaltlichen Rückfragen

Bitte notieren

Vorname	Martin
Nachname	Brügger
E-Mail	sekretariat@sp-aargau.ch

Fragen zur Anhörungsvorlage

Frage 1

Sind Sie mit dem Projekt "Hochwasserschutz Dorfbach/Gottesgraben" in der Gemeinde Wettingen einverstanden?

Bitte wählen Sie eine Antwort aus:

- völlig einverstanden
- eher einverstanden
- eher dagegen
- völlig dagegen
- keine Angabe

Bemerkungen zur Frage 1

Frage 2

Sind Sie mit dem Verpflichtungskredit von Fr. 6'100'000.– für den Kantonsanteil am Projekt "Hochwasserschutz Dorfbach/Gottesgraben" in der Gemeinde Wettingen einverstanden?

Bitte wählen Sie eine Antwort aus:

- völlig einverstanden
- eher einverstanden
- eher dagegen
- völlig dagegen
- keine Angabe

Bemerkungen zur Frage 2

Auf der nachfolgenden Seite erhalten Sie Gelegenheit, Schlussbemerkungen zur vorliegenden Anhörung zu notieren.

Bitte beachten Sie: Ihre Stellungnahme wird erst eingereicht, wenn Sie anschliessend auf den Button "Antworten abschicken" klicken! Vorher wird Ihre Stellungnahme nicht übermittelt.

Schlussbemerkungen

Das politische Verfahren wurde hier offensichtlich richtig eingeleitet, damit die Gemeinde (mit dem lokalen Bezug) zum Projekt zuerst Stellung nehmen kann und der Kanton /der Grossrat danach beschliessen kann. Damit ist für Regierung und Grossrat eine Basis vorhanden, wonach das Projekt nicht nur technisch und finanziell, sondern auch politisch eingeordnet werden kann. Ein solcher demokratischer Prozess wurde hier sinnvoll und gut umgesetzt.

Allgemeine Bemerkungen/Ausführungen:

Das Projekt in Wettingen wird von der SP positiv beurteilt. Wichtig ist dabei die Dualität von Hochwasserschutz mit einem Entlastungsstollen und der Revitalisierung mit Bachöffnung entlang des Bachlaufs. Das darf als weitsichtiges/umsichtiges aber anspruchsvolles Hochwasserschutz-Projekt gewertet werden. Die Umsetzung des ökologischen Teils ist entsprechen anspruchsvoll, da etliche Grundeigentümer betroffen sind (da braucht es bei der Umsetzung wohl Geschick). Der gesamte Projektumfang muss unbedingt gewahrt werden – bei der ökologischen Aufwertung des Gewässers dürfen keine Abstriche gemacht werden. Die SP fragt sich generell, warum im Aargau nicht mehr Revitalisierungen von eingedolten Gewässern realisiert werden, – zumal genügend Mittel auf Grund der (gesetzlich geregelten) Finanzierung aus den Wasserzinsenträgen zur Verfügung stehen? Es scheint, dass die entsprechende Fachabteilung personell am Anschlag ist. Falls das Departement BVU für die Fachabteilung die notwendigen Stellen nicht beantragen würde, wäre dies natürlich nicht zielführend. Die Antwort auf den Prüfungsauftrag von Grossrat Röbi Obrist wird mit Spannung erwartet. Dringend ist endlich eine baldige und zeitgemässe kantonale Wasserstrategie. Auch im Rahmen der div. Naturschutzprogramme (inkl. Wald) und des indirekten Gegenvorschlags auf die kantonale Gewässerinitiative sind unbedingt vermehrte Gewässerrevitalisierungen umzusetzen. Der Regierungsrat muss vermehrt Zeichen für mehr und umfassendere Revitalisierungen von Gewässern setzen; – dies auch im urbanen Raum aber ebenso ausserhalb der Bauzonen. Aktuell geschieht diesbezüglich im Aargau eindeutig zu wenig! Es braucht aber Umsicht, dass bei Revitalisierung die Landwirtschaft und insb. die Fruchtfolgeflächen möglichst wenig tangiert werden. Für die notwendige Vernetzung der Lebensräume müssen eingedolte Gewässer schnellstmöglich wieder offen fliessen dürfen. Zur Förderung der Biodiversität und als Massnahme gegen Hitzeinseln. Auch diesbezüglich geht im Aargau noch zu wenig – da solche Projekte offensichtlich planerisch aufwendig sind. Das vorliegende Projekt ist ein eindrückliches Beispiel und eine Referenz dafür, dass bei jedem Hochwasserschutzprojekt auch Gewässer-Revitalisierungen umzusetzen sind – und auch überall sonst, wo sich Chancen für das Hervorholen von eingedolten Gewässerläufe bieten. Die SP setzt sich mit Nachdruck dafür ein und erwartet von der Regierung und dem Departement noch vermehrtes Engagement in diesem Bereich.